

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 67 (1980)

Heft: 5: Einfamilienhaus und Reihenhaus

Artikel: Projekt für ein Einfamilienhaus in Arogno/Tessin : Architekten Bruno Reichlin, Fabio Reinhart

Autor: Reichlin, Bruno / Reinhart, Fabio

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-51464>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Architekten: Bruno Reichlin,
Fabio Reinhart, Lugano
1977

Projekt für ein Einfamilienhaus in Arogno/Tessin

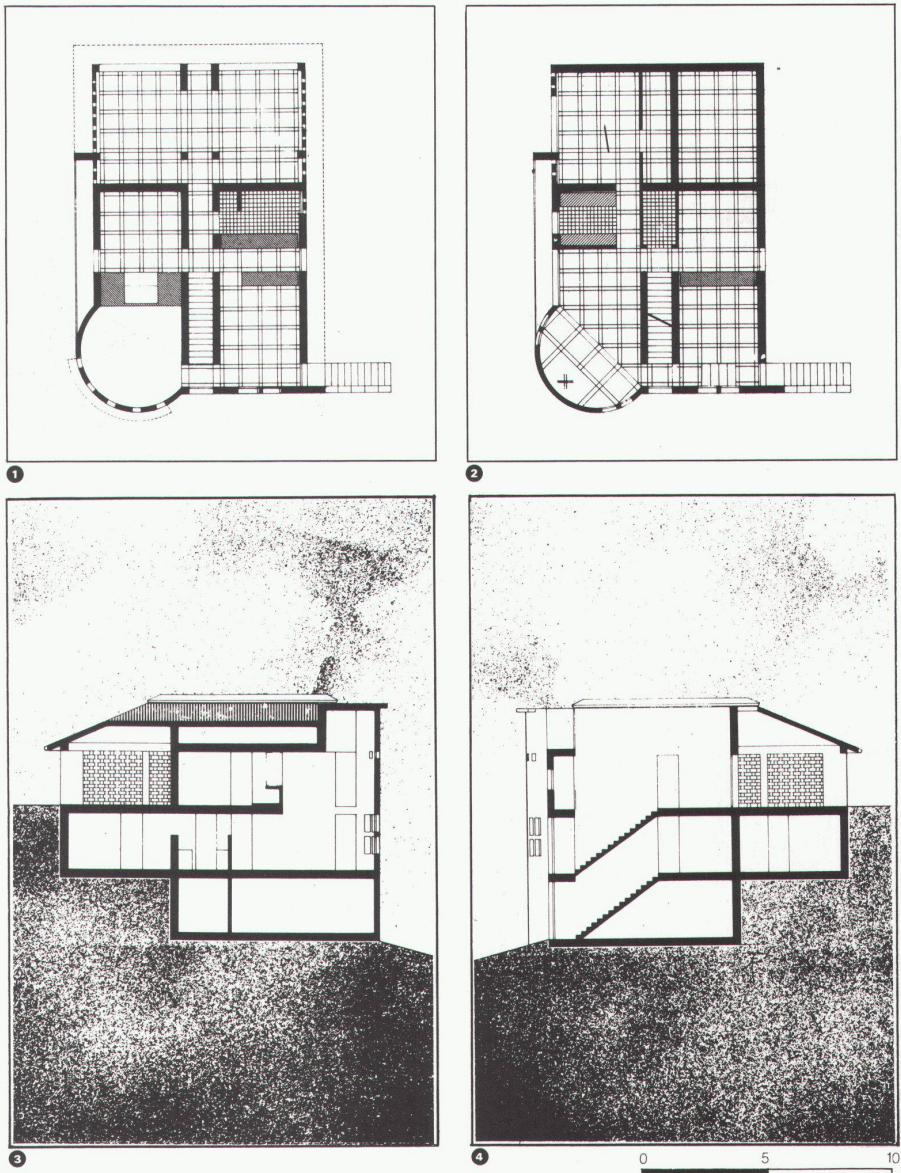
Projet pour une maison familiale
à Arogno / Tessin

Project for a residential building
in Arogno / Tessin

Die topischen Bilder der Vorfahren einer modernen Villa, hier der Tessiner Villa, spiegeln sich in fünf Projekten: die «Rotonda», gleichsam Villa als Antonomasie; der Pavillon, ideal für eine gelegentliche Flucht in den Schoss einer «domestizierten» Natur der Parklandschaft; die «klassische» Formsprache der sogenannten Tessiner Anonymarchitektur, von zahlreichen «Wahlteessinern» nachfabriziert; das Emigrantenheim, dessen grosse Stile auf Embleme zusammengeschrumpft sind; schliesslich die romantische grossbürglerliche Villa mit Türmen und Scharfenfenstern.

Eine parasitäre Sprache also, ein kaleidoskopisches Spiel mit den nunmehr hohlen Sinngehalten ihrer Vorbilder: die Villa als Bauaufgabe stellt nicht mehr die Generalprobe einer künftigen ästhetischen Revolution dar, höchstens das «pièce de résistance» einer Architektur an der Schwelle papierner Verbannung.

Das Haus in Arogno war auf einem grossen Grundstück geplant und sollte von oben auf das Dorf hinabschauen. Auf der Bergseite, gegen die Strasse hin, bietet es dem Betrachter den Anblick eines einfachen Bungalows im Stil der sechziger Jahre, als die Welt noch «heil» war. Selbst wer seinen Geldbeutel eng schnürt, legt Wert auf das Wohlbefinden seiner Autos: die glänzenden «Haustiere» prunken unter einem grossen Dach, die Rücken der Strasse zugewandt. Auf der Talseite hingegen zeigt sich das Haus verschmitzt in der Maske der romantischen bürgerlichen Villa «Fin de siècle» mit einem Turm.



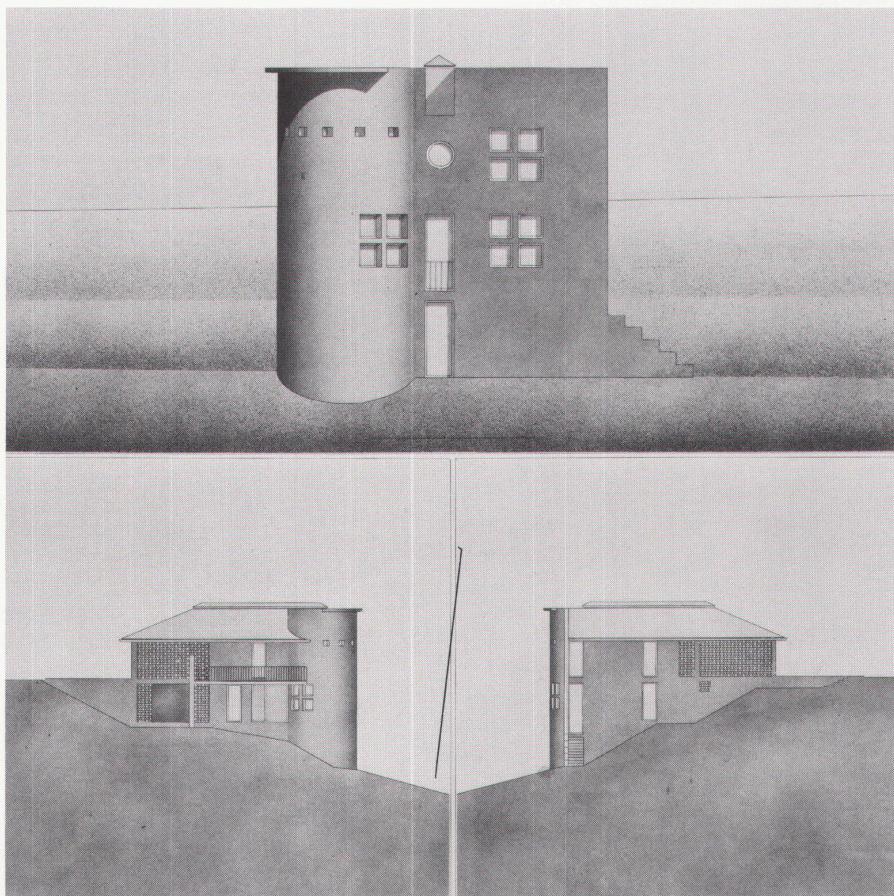
① Grundriss Obergeschoss (Zugangsgeschoß) / Vue en plan de l'étage supérieur (étage d'accès) / Plan of upper floor (access floor)

② Grundriss Wohngeschoß / Vue en plan de l'étage séjour / Plan of residential floor

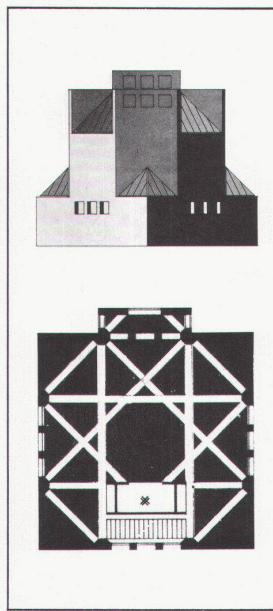
③ ④ Schnitte/Coups/Sections

Dieser kleine, halbkreisförmige Eckturm erweitert den auf Schlafzimmerbreite bemessenen Wohnraum und erlaubt einen Seitenblick hinaus auf Dorf und Kirche. Der Innenraum ist eine Miniversion des Loosschen «Raumplanes»: hoch oben öffnet sich ein kleiner Balkon auf den Wohnraum; ein Lichtschlitz im Dach erhellt die steile Treppe, die vom Eingang zum Parterre führt und das Haus etwa in der Mitte teilt. Einige Stufen tiefer betritt man den kleinen Musiksaal, gerade hoch genug für das Klangvolumen eines Klaviers, und noch ein paar Stufen weiter unten steht man bereits im Garten.

Bruno Reichlin
Fabio Reinhart



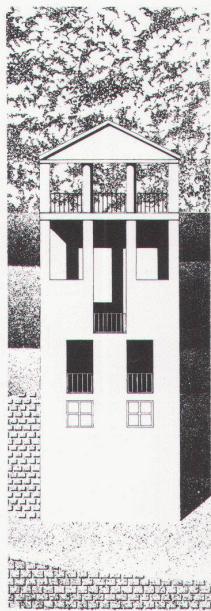
②



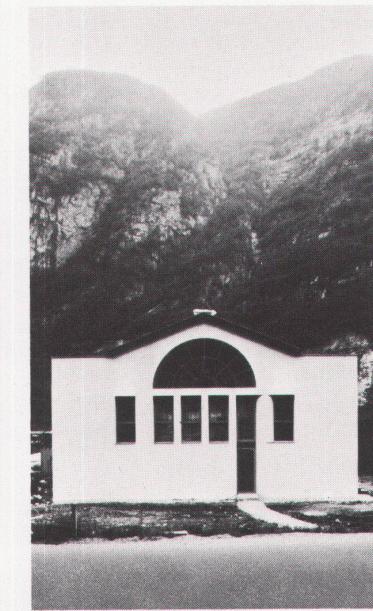
① Fassaden/Façades/Facades

Dem Projekt für Arogno vorangegangen sind: /Les projets suivants ont précédé le projet réalisé pour Arogno: / The following preceded the project for Arogno:

② 1973 – Casa Tonini, Torricella



④



⑤

1973 – Casa Rivola, Rivera (Projekt)

1975 – Haus in Vezia (Projekt)

1976 – Casa Sartori, Riveo